

Ablauf der professionellen Zahnreinigung

1. Zahnmedizinische Untersuchung und Erläuterung der Behandlung



2. Schonende Entfernung des Zahnsteines, der Konkremente, der Verfärbungen und der Plaque



3. Sanfte und gründliche Reinigung der erreichbaren Zahnwurzeloberflächen und der Zahnzwischenräume, auf Wunsch auch unter lokalem Auftrag eines Betäubungsgels



4. Politur der gereinigten Zähne



5. Kontrolle, Nachreinigung und Fluoridierung



6. Tipps und Demonstrationen zur richtigen Mundhygiene und Zahnpflege zu Hause



Wie oft ist eine PZR/PET sinnvoll?

Wissenschaftliche Untersuchungen haben zwar ergeben, dass die PZR/PET im Abstand von 6 Monaten die ideale Ergänzung zum gründlichen Putzen ist, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten. Jedoch sollten die Zeitintervalle individuell durch den Zahnarzt/die Zahnärztin oder die Prophylaxespezialistin auf das jeweilige Erkrankungsrisiko des Patienten abgestimmt werden.

Kosten

Die Kosten für eine PZR sind abhängig vom Zeitaufwand. In der Initialphase einer Parodontitisbehandlung sind ggf. mehrere Termine notwendig. Dieses erfolgt dann in Absprache mit der behandelnden Prophylaxespezialistin und dem Zahnarzt/Zahnärztin.

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass Zahnprophylaxe für Erwachsene, anders als für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18ten Lebensjahr, zu den Eigenleistungen gehört. Deshalb wird diese Leistung nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Private Kassen erstatten abhängig vom Tarif.

Dr. Kirch
& Kollegen | Zahnärzte



Körnerstraße 49a
51643 Gummersbach

Tel. 022 61 / 2 49 01 | Fax 2 86 72
dockkirch@web.de | www.dr-kirch.de

www.praxiskom.de

Dr. Kirch
& Kollegen | Zahnärzte



Die
professionelle
Zahnreinigung



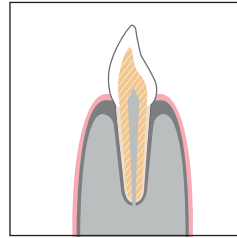
Was ist Prophylaxe?

Die Bezeichnung Prophylaxe umfasst alle vorbeugenden Maßnahmen, um Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates, also Karies und Parodontitis, zu verhindern.

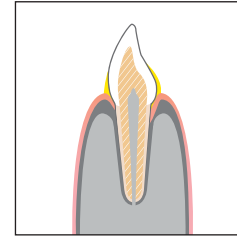
Warum ist Prophylaxe wichtig?

Gesunde und schöne Zähne und ein gesundes Zahnfleisch, ein Leben lang – mit der richtigen Prophylaxe kann jeder dieses Ziel erreichen. Frühzeitiger Zahnverlust entsteht vornehmlich durch Karies und Parodontitis, allein in Deutschland leiden weit über 20 Millionen Menschen darunter. Vorbeugen und erhalten statt reparieren und verlieren – diese Devise bringt die Vorteile der Prophylaxe auf den Punkt. Denn häufig reicht auch die gewissenhafteste Pflege gegen hartnäckige Beläge nicht, vor allem in schwer zugänglichen Bereichen wie den Zahnzwischenräumen, bereits bestehenden Zahnfleischtaschen oder bei Zahnfehlstellungen. Je früher mit Prophylaxe begonnen wird, umso eher können Eingriffe durch den Zahnarzt vermieden werden, denn neuere Untersuchungen zeigen, dass eine unbehandelte Parodontitis das Risiko für Herzkrankungen und Diabetes erhöht. Sogar Frühgeburt und ein niedriges Geburtsgewicht können ursächlich mit einer Parodontitis zusammen hängen. Aber es ist auch nie „zu spät“ daher ist eine Prophylaxe auch im mittleren und höheren Lebensalter eine Risiko senkende und das Zahnleben verlängernde, sinnvolle Maßnahme.

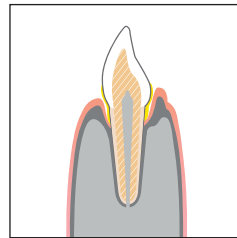
Stadien der Parodontitis



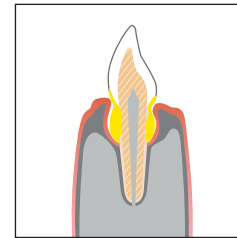
Ein gesunder Zahn ohne Beläge im Querschnitt.



Zahnbelag lagert sich ab, das Zahnfleisch entzündet sich. So weit muss es nicht kommen.



Das entzündete Zahnfleisch schwillt an, löst sich vom Zahn und der Kieferknochen wird abgebaut.



Wird die Parodontitis nicht gestoppt, droht Zahnausfall.

Glossar

Gingivitis – Entzündliche Schwellung des Zahnfleisches (Gingiva), bei der sich Zahnfleischtaschen bilden.

Parodontitis – Bakteriell bedingte Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodont mit Kieferknochen, Zahnfleisch, Zahnhals, Wurzelzement und Wurzelhaut), die unbehandelt zu dessen Zerstörung und auf lange Sicht zu Knochenabbau führt.

Karies – Bakteriell chemischer Prozess – Auflösung der Zahnhartsubstanzen.



Was ist eine professionelle Zahnreinigung?

Gegen hartnäckige bakterielle Zahnbeläge – die Hauptverursacher von Karies und Parodontitis – kommt auch die gewissenhafteste Zahnpflege nicht immer an.

Deshalb gibt es die professionelle Zahnreinigung, abgekürzt PZR oder nach einer erfolgreich durchgeführten Parodontitisbehandlung die „parodontale Erhaltungstherapie“ abgekürzt PET. Da das Vorgehen bei beiden sehr ähnlich ist und sich nur in wenigen Dingen unterscheidet, reden wir hier der Einfachheit halber weiter von PZR. Mit ihr werden sämtliche harten und weichen Beläge sowie darin enthaltene Bakterien beseitigt. Karies und Zahnbett-erkrankungen wird damit effektiv vorgebeugt.

Dabei bietet die PZR viel mehr als die Zahnsteinentfernung im Rahmen der üblichen Kontrolluntersuchung. In unserer Praxis sorgen ausschließlich von der Zahnärztekammer ausgebildete Spezialistinnen für eine schonende und doch effektive Reinigung.

Der Umfang richtet sich immer nach der individuellen Situation des Patienten und werden vom Zahnarzt/der Zahnärztin bzw. der Prophylaxespezialistin festgelegt.